

# Beedabei



Foto: Beedabei

## Natur-Kunstwerk Beedabei „NATUR Erde“ in Sprockhövel

Der Erdenpezialist PATZER ERDEN holt das europäische Natur-Kunstprojekt Beedabei von Peter H. Kalb und Gisela M. Bartulec am 20. April 2023 zum MENCKE Gartencenter nach Sprockhövel. Damit möchte er auf die Basis für eine bienenfreundliche Bepflanzung hinweisen, denn Artenschutz fängt bei der Erde an. Mit seiner NATUR Erde setzt PATZER Zeichen. Sie ist torffrei, besteht aus regionalen und naturbelassenen Rohstoffen, wird rein organisch gedüngt und ist somit die richtige Grundlage für die bienenfreundlichen Pflanzen, die vom MENCKE Gartencenter für das Beedabei Kunstwerk zur Verfügung gestellt werden. „Mit dieser Erde wird die biologische Vielfalt geschützt, die in unseren Mooren zu Hause ist und hilft CO<sup>2</sup> zu sparen. Deshalb haben wir uns entschieden, mit dem Kunstwerk Beedabei „NATUR Erde“ auf das wichtige Thema der richtigen Erde für Balkon und Garten aufmerksam zu machen“ meint der Künstler Peter H. Kalb.

Das temporäre Natur-Kunstwerk Beedabei „NATUR Erde“, mit einem Durchmesser von über 22 Metern, besteht aus 220 gelben, wiedererkennbaren und handsignierten Beedabei Balkonkästen, die bienenfreundlich bepflanzt sind und mit denen die KalbForm „Aufrichten“, sowie zwölf Europasterne aufgebaut werden. Denn was Bienen in ganz Europa aufrichtet ist eine vernünftige und ausreichende Ernährung, wie sie bienenfreundlich bepflanzte Balkonkästen bieten. Die torffreie Blumenerde dafür stellt die PATZER ERDEN GmbH kostenlos zur Verfügung und unterstützt die Aktion darüber hinaus finanziell. „Die Idee, Bienenfütterstellen mittels einer Kunstaktion oder Flashmobs, wie sie Beedabei umsetzt, über ganz Europa zu verteilen, weckt Aufmerksamkeit und ist nachhaltig“, sagt Stephan Patzer, Geschäftsführer und Inhaber der PATZER ERDEN GmbH. „Solche Mitmachaktionen zeigen außerdem, dass wir gemeinsam mehr bewegen können“.

Von 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr wird am 20. April 2023 das Kunstwerk Kasten für Kasten erstellt, bis das Motiv sichtbar wird. Danach existiert die Installation etwa eine Stunde, ehe sie sich ab 16.30 Uhr wieder auflöst, indem die Bienenfutterstellen kostenfrei an die Bürger weitergegeben werden. Damit beginnt der dynamische Prozess und die gelben Beedabei Kästen verteilen sich nicht nur in der ganzen Stadt, sondern auch in der Region. Geht man anschließend durch die Straßen erkennt man sofort an den markanten gelben Kästen, da wird den Bienen geholfen und da auch! Das wiederum regt andere an ebenfalls dabei zu sein. So weitet sich das Kunstwerk immer weiter aus und ernährt immer mehr Bienen in der Stadt. "Wir engagieren uns aus persönlicher Überzeugung für naturnahes Gärtnern", sagt Heiko Mencke. "Blume ist nicht gleich Blume. Wir möchten gerne zeigen, welche Pflanzen für Schmetterlinge, Bienen und Hummeln besonders nützlich sind und hoffen, zusammen mit Beedabei ein Bewusstsein für den Artenschutz zu schaffen. Wir laden herzlich ein, Teil dieses Kunstwerkes zu werden und uns am 20. April vor unserem Gartencenter zu besuchen."

Beedabei ist ein Gewinnerprojekt aus der Bewerbung einer Europäischen Kulturhauptstadt. Es erschafft seit 2019 Bienenfutterstellen in den Städten Europas, macht sie über wiedererkennbare gelbe Balkonkästen sichtbar und schafft Bewusstsein für die bedrohte Insektenwelt.

Ansprechpartner Presse:

Gisela M. Bartulec

Reutleser Strasse 4

90427 Nürnberg

Tel: 0911-3070470

E-Mail: [seidabei@beedabei.de](mailto:seidabei@beedabei.de)

Website:

<http://beedabei.de>